TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

SRI LANKA

Tempel, Tee & Tuk-Tuks

Tag 1: Reisebeginn

Am Nachmittag brechen wir zu unserem aufregenden Abenteuer auf und heben mit einer der renommierten Fluggesellschaften Emirates oder Etihad Airways ab, um nach Sri Lanka zu reisen.

Tag 2: Ankunft in Colombo

Stadtbesichtigung von Colombo

Willkommen auf Sri Lanka, einer traumhaften Insel im Indischen Ozean. Nach Landung auf dem Flughafen Colombo nimmt unser Reiseleiter uns herzlich in Empfang. Je nach dem mit welcher Airline wir angekommen sind, haben wir nach der Ankunft mit Emirates etwas Zeit und unternehmen eine Stadtrundfahrt bei welcher wir die Sehenswürdigkeiten der wuseligen Hauptstadt Sri Lankas, darunter das bunte Basarviertel Pettah mit der gestreiften Moschee, entdecken können. Anschließend werden wir zu unserem Hotel gebracht und können uns auf die bevorstehende Rundreise freuen. Sollten wir mit Etihad in Sri Lanka ankommen, können wir uns nach der Ankunft direkt auf den Check In im Hotel und die morgige Stadtbesichtigung freuen.

Tag 3: Colombo - Mihintale - Anuradhapura

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Aufstieg auf den Tempelhügel von Mihintale

Der Munneswaram Tempel

Nach einem guten Frühstück steht der Besuch des Munneswaram Tempels auf dem Programm: dieser Hindu-Tempel zählt zu den fünf wichtigsten Shiva-Tempeln Sri Lankas. Anschließend fahren wir nach Mihintale, der Wiege des Buddhismus in Sri Lanka. Wir erklimmen am Nachmittag den Berg, auf dem die geschichtsträchtige Tempelanlage steht und wo der Buddhismus im Land Einzug hielt. Der Papaya Tours Reiseleiter erklärt, was sich hier vor Tausenden von Jahren ereignete. Vom Tempelhügel aus genießen wir den Rundumblick, bevor wir weiter nach Anuradhapura fahren.

Tag 4: Anuradhapura - Sigiriya

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Fahrradtour durch Anuradhapura

Pilgermagnet Buddhas Feigenbaum

Heute steht ein aktiver Tag bevor. Auf dem Fahrrad erkunden wir die weitläufige UNESCO Weltkulturerbestätte Anuradhapura, die einst Sri Lankas Hauptstadt war. Dies wird gewiss nicht die einzige Welterbestätte sein, die wir in den kommen Tagen besichtigen werden. Schon aus der Ferne fallen die riesigen runden Dagoben auf. Der Höhepunkt der Fahrradtour ist ein Stopp am Pilgermagneten Sri Mahabodhi. Dies ist der Überlieferung nach nicht nur der älteste von Menschenhand gepflanzte Baum der Welt sondern ist zugleich ein Ableger des Feigenbaumes unter dem Buddha seine Erleuchtung erlangte. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Sigiriya.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 5: Sigiriya - Polonnaruwa - Sigiriya

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Archäologischer Park Polonnaruwa

Spektakuläre Aussicht auf den Sigiriya Löwenfelsen

Am Morgen fahren wir nach Polonnaruwa. In diesem archäologischen Park war zu Polonnaruwas Hauptstadtzeiten sogar Buddhas heilige Zahn-Reliquie, die wir später in Kandy sehen werden, beherbergt. Im Felsentempel Gal Vihara bestaunen wir die vier überdimensionale Buddhastatuen, die in die Granitfelsen gehauen sind. Am späten Nachmittag brechen wir zu einem weiteren aufregenden Abenteuer auf, einer Wanderung zum majestätischen Felsen von Pidurangala: nach einem kurzen aber anstrengenden Aufstieg genießen wir einen einzigartigen Ausblick auf den Sigiriya Löwenfelsen im Licht der untergehenden Sonne.

Tag 6: Sigiriya

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Aufstieg auf den imposanten Löwenfelsen Sigiriya

Märchenhafte Fresken der Wolkenmädchen

Heute steht ein besonderer Höhepunkt unserer Reise auf dem Programm: wir erklimmen den beeindruckenden Löwenfelsen von Sigiriya, der circa 200 Meter in die Höhe ragt und zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Auf etwa halber Strecke begegnen wir den himmlischen Fresken der Wolkenmädchen; doch Achtung: das Fotografieren ist strengstens verboten! Als nächstes müssen wir zwei mächtige Löwenpranken passieren, die den finalen steilen Aufgang zur einstigen Bergfestung säumen. Nachdem wir den Aufstieg gemeistert haben, werden wir mit einem spektakulären Rundumblick über die verbliebenen Grundmauern der alten Festung und den umgebenden saftig grünen Dschungel belohnt. Mittags freuen wir uns auf ein leckeres hausgemachtes Mittagessen in einem kleinen Dorf: dort angekommen tauchen wir ein in das authentische Landleben eines kleinen Dorfes und tauschen uns mit Einheimischen aus. Den anschließenden freien Nachmittag haben wir uns redlich verdient.

Tag 7: Sigiriya - Dambulla - Kandy

✓ Frühstück

Besichtigung des Höhlentempels von Dambulla

Spaziergang durch Kandy

Besuch einer Zeremonie in Buddhas Zahntempel

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir am Vormittag den Höhlentempel von Dambulla. Im Inneren erwarten uns unzählige Buddhastatuen sowie farbenprächtige Deckenverzierungen. Unser nächstes Ziel ist die alte Königsstadt Kandy im zentralen Hochland. Dort angekommen, begeben wir uns auf einen Stadtspaziergang rund um den idyllischen Kandy-See der uns immer näher an die bedeutendste Reliquie Buddhas führt – seinen linken Eckzahn. Dieser wird im goldenen Schrein des Sri Dalada Maligawa, dem Zahntempel, aufbewahrt. Unter tosendem Trommelwirbel wird der Schrein dreimal täglich für die zahlreich versammelten Pilger in einer Zeremonie geöffnet. Fasziniert verfolgen wir das bewegende Geschehen um uns herum. Auf dem Rückweg flanieren wir an markanten britischen Kolonialbauten vorbei und sind spätestens jetzt dem Charme dieser Stadt verfallen.

Tag 8: Kandy - Knuckles - Kandy

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Wanderung am Fuß der Knuckles Mountain Range

Nach einem stärkenden Frühstück brechen wir auf in die Berge und unternehmen eine Wanderung am Fuß der Knuckles Gebirgskette. Der Name stammt von den Briten, da sie sich beim Anblick der Berg-Silhouette an die Knöchel einer

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

geballten Faust erinnert fühlten. Durch den Tropenwald und vorbei an prasselnden Wasserfällen und Reisfeldern bestaunen wir die abwechslungsreiche Landschaft Sri Lankas. Mittags werden wir in einem kleinen Dorf zu einem köstlichen lokalen Mahl empfangen, eine einzigartige Möglichkeit, einen Einblick in das Leben der Einheimischen zu bekommen. Zurück in Kandy bleibt noch ein bisschen Zeit übrig, um über den Markt zu schlendern und dem Edelsteinmuseum oder dem Kunst- und Handwerkszentrum einen Besuch abzustatten.

Tag 9: Kandy - Nuwara Eliya

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Panorama-Zugfahrt durch das grüne Hochland mit Einheimischen

Besuch einer Tee-Plantage

Auf unserer Weiterfahrt mit der Eisenbahn nach Nuwara Eliya genießen wir den Panoramablick auf die atemberaubende Landschaft des Hochlands Sri Lankas. An uns vorbei ziehen großflächige, saftig-grüne Teeplantagen, bis wir die "Stadt über den Wolken" erreichen. Durch die vielen Gebäude mit britischer Architektur fühlen wir uns fast in die britische Kolonialzeit zurückversetzt. Nuwara Eliya ist allerdings nicht nur für ihren englischen Kolonialstil bekannt, sondern auch als das Hauptanbaugebiet des bekannten Ceylon-Tees. Bei dem Besuch einer Teefabrik erfahren wir, wie das berühmte Heißgetränk hergestellt wird.

OPTION A: 2-TÄTIGER TREK NACH HAPUTALE

Tag 10: Nuwara Eliya - Horton Plains - Ohiya

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Horton Plains Nationalpark & World's End

Wanderung durch Teeplantagen

Option B: Horton Plains und Teeplantagen

Heute müssen wir für unsere Wanderung im Horton Plains Nationalpark früh aus den Federn. Nur in den Morgenstunden besteht dort die Chance auf wolkenfreie Sicht vom World’s End, einem steilen Abhang, der uns einen spektakulären und atemberaubenden Ausblick offenbart. Nach einer kurzen Fahrt geht unsere Wanderung weiter nach Ohiya. Abseits der touristenpfade führt uns der Weg durch malerische Wälder und endlose Teeplantagen. Bei gutem Wetter können wir sogar den indischen Ozean im Süden erspähen! In unserer Unterkunft können wir eine heiße Tasse Ceylon-Tee genießen und lassen beim Sonnenuntergang die unvergesslichen Landschaften des heutigen Tages Revue passieren.

Entfernung: circa 16km
Gehzeit: circa 7 Stunden
Höhenmeter: +300m/-500m

Tag 11: Ohiya - Haputale

✓ Frühstück ✓ Abendessen

traumhaftes Panorama im Udaweriya Tal

Heute lohnt es sich früh aufzustehen, um vom Garten unseres Homestays aus einen atemberaubenden Blick auf die von Nebel umhüllten Berge zu genießen. Nach dem Frühstück geht unsere Wanderung weiter im Udaweriya-Tal, vorbei an Teeplantagen und ursprünglichen Dörfern. Unterwegs begrüßen uns die Einheimischen freundlich und wir können immer wieder Teepflückerinnen bei ihrer Arbeit beobachten. Kurz bevor wir Haputale erreichen, wandern wir entlang einer Eisenbahnstrecke inklusiv der Passage eines Tunnels, ein wahres sri-lankisches Erlebnis! Nach zwei abenteuerlichen Tagen freuen wir uns auf eine erholsame Nacht in unserem gemütlichen Hotel.

Entfernung: circa 14km

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Gehzeit: circa 6-7 Stunden
Höhenmeter: +250m/-300m

OPTION B: HORTON PLAINS UND TEEPLANTAGEN

Tag 10: Nuwara Eliya - Horton Plains - Haputale

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Horton Plains Nationalpark & World's End

Heute müssen wir für unsere Wanderung im Horton Plains Nationalpark früh aus den Federn. Nur in den Morgenstunden besteht dort die Chance auf wolkenfreie Sicht vom World’s End, einem steilen Abhang, der uns einen spektakulären und atemberaubenden Ausblick offenbart. Nach unserer Wanderung machen wir uns auf den Weg nach Haputale. Angekommen in diesem kleinen Bergdorf beziehen wir unser Hotel, das einen herrlichen Blick auf die umliegenden Teeplantagen bietet. Hier können wir uns entspannen, die frische Bergluft einatmen und den Blick über die grünen Hügel schweifen lassen.

Tag 11: Haputale

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Tuk-Tuk-Tour zum Lipton's Seat Aussichtpunkt

Wanderung durch Teeplantagen

Der heutige Tag steht im Zeichen des Ceylon-Tees. Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Tuk Tuk bis zum Aussichtpunkt Lipton’s Seat und genießen einen atemraubenden Ausblick über Teeplantagen, soweit das Auge reicht. Benannt ist dieser Aussichtspunkt nach Sir Thomas Lipton, da er von hier aus sein bis heute existierendes Tee-Imperium aufbaute und so einen uneingeschränkten Blick über seine Plantagen hatte. Anschließend machen wir eine kleine Wanderung durch die Teeplantagen und können immer wieder Frauen beim Teepflücken beobachten. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung.

Tag 12: Haputale - Ella - Yala

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Ella, Nine Arches Bridge & Little Adam's Peak

Am Morgen statten wir der berühmten Stadt Ella einen Besuch ab. Neben einer Wanderung zum Little Adam‘s Peak darf ein obligatorisches Foto an der Nine Arches Bridge nicht fehlen. Wir verabschieden uns anschließend vom grünen Hochland und nehmen Kurs auf die malerische Südküste, bis wir Yala erreichen. Unweit der Parkgrenzen liegt unser Safari Resort: hier haben wir die einzigartige Möglichkeit, mitten in der Natur zu übernachten und uns von den Geräuschen des Dschungels einlullen zu lassen. Am Abend genießen wir ein köstliches Abendessen im Camp und lassen den Tag am Lagerfeuer gemütlich ausklingen.

Tag 13: Yala - Galle

✓ Frühstück

Safari im Yala Nationalpark

Schnorcheln mit Schildkröten

Früh morgens beginnt unsere Jeep-Safari im Yala Nationalpark. Wir begeben uns auf eine aufregende Fahrt durch den

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Park, um die faszinierende Tierwelt zu entdecken. Mit etwas Glück können wir Elefanten, Wasserbüffeln, Krokodile, eine Vielzahl von exotischen Vögeln und sogar einen scheuen Leopard beobachten. Anschließend fahren wir Richtung Galle und erspähen entlang der Küstenstraße einige Stelzenfischer, die geduldig auf ihren Holzgestellen im Wasser auf den Fang des Tages warten. Ein Zwischenstopp gibt uns die Möglichkeit, die farbenfrohe Unterwasserwelt Sri Lankas zu entdecken: wir tauchen in das kristallklare Wasser ein und beobachten Meeresschildkröten und tropische Fische in ihrer natürlichen Umgebung (wetterabhängige Durchführung).

Tag 14: Galle - Balapitiya

✓ Frühstück

Rundgang durch das Fort von Galle

Die Südküste mit sonnigen Stränden

Heute Morgen statten wir der Stadt Galle einen Besuch ab. Dort sind die portugiesischen, holländischen und britischen Einflüsse vergangener Herrschaften deutlich spürbar. Das von den Niederländern errichtete Fort der Stadt liegt erhaben in der Bucht und bietet beeindruckende Ausblicke beiderseits der begehbaren Festungsmauern. Die historische Altstadt von Galle ist als Teil des Forts nahezu vollständig von den Mauern umschlossen und im Inneren befindet sich ein friedvoller religiöser Schmelztiegel. Neben den Tempeln bestaunen wir auch Moscheen und Kirchen. Danach fahren wir an der Küste entlang, bis wir Balapitiya erreichen. Hier wird von nun an für knapp zwei Tage direkt am Strand entspannt!

Tag 15: Balapitiya

✓ Frühstück

Freizeit & Entspannung am Strand

Der komplette Tag steht uns heute zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem gemächlichen Sparziergang an der mit Kokospalmen gesäumten Küste? Oder einem wohltuenden Bad im indischen Ozean? Gegen ein paar faule Stunden in der Hängematte mit einer frisch geknackten Kokosnuss in der Hand hat aber auch niemand etwas einzuwenden. Wir haben es uns verdient!

Tag 16: Balapitiya - Colombo - Rückreise

✓ Frühstück

Der letzte Tag ist angebrochen. Wir nutzen die Gelegenheit, um ein letztes Bad im indischen Ozean zu genießen oder einen ausgedehnten Spaziergang am Strand zu machen. Erst am Nachmittag fahren wir zurück nach Colombo, um von dort unseren Flug nach Deutschland anzutreten.

Tag 17: Ankunft in Deutschland

Heute Morgen landen wir in Frankfurt und freuen uns schon darauf, bei einer Tasse frisch gebrühtem Ceylon-Tee unseren Lieben von unseren einzigartigen Erlebnissen und wundervollen Begegnungen zu berichten.